

# Medieninformation



## „Verbundnetz der Wärme“ kürt „Botschafterin der Wärme“ in der brandenburgischen Gemeinde Karstädt

### Ehrenamtsinitiative „Verbundnetz der Wärme“ ehrt gesellschaftliches Engagement

**Karstädt | Leipzig, 14. Juni 2021.** Das „Verbundnetz der Wärme“, eine Ehrenamtsinitiative der VNG AG mit Sitz in Leipzig, hat das gesellschaftliche Engagement von Ilona Bartels aus der brandenburgischen Gemeinde Karstädt (Landkreis Prignitz) geehrt und ihr den Titel „Botschafterin der Wärme“ verliehen. Damit steht sie gemeinsam mit fünf weiteren „Botschafterinnen und Botschaftern der Wärme“ mit ihrem außergewöhnlichen Engagement im Ehrenamt ein Jahr lang im Fokus des „Verbundnetz der Wärme“ und erhält für ihren Verein „Associata-Assistenzhunde e.V.“ eine Spende über 5.000 Euro von der VNG-Stiftung. Das „Verbundnetz der Wärme“ hat sich die Aufgabe gestellt, ehrenamtliches Engagement in Deutschland zu fördern und zugleich sichtbarer in Gesellschaft und Politik zu machen.

Als Gründungsmitglied des Vereins „Associata-Assistenzhunde e.V.“, beheimatet in der Begegnungsstätte „Der Distelhof“, setzt sie sich für die Ausbildung von Assistenzhunden ein und möchte erreichen, dass diese von den Krankenkassen als tierische Assistenz anerkannt werden. Damit hilft Ilona Bartels gemeinsam mit ihrem Verein, dass Menschen mit Beeinträchtigungen aktiver am sozialen Leben teilhaben können. „Über die Ernennung zur ‚Botschafterin der Wärme‘ und die Anerkennung meiner ehrenamtlichen Arbeit habe ich mich sehr gefreut. Für mich ist dies auch eine Würdigung des ehrenamtlichen Engagements aller Aktiven im Verein und im ‚Distelhof‘. Allein wäre dieser Einsatz für Menschen mit Behinderung für mich nicht möglich. Nur im dialogischen, achtsamen Prozess können Ideen mit Leben gefüllt und ein nachhaltiges Wirken in die Gesellschaft hinein ermöglicht werden. Gemeinsam reflektieren wir unsere Aktivitäten und gemeinsam entwickeln wir neue inklusive Angebote. Die Auszeichnung ermöglicht mir, meine Herzensangelegenheit ‚Gelebte Inklusion‘ zusammen mit engagierten Menschen und ihren individuellen Fähigkeiten weiter voranzubringen“, erläutert Ilona Bartels ihre Motivation.

Christian Gadow, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Karstädt, bekräftigt Frau Bartels ehrenamtliches Engagement: „Für uns Karstädter sind Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren von sehr hohem Wert. Inklusion ist in schwach besiedelten Regionen eine echte Herausforderung. Daher sind wir auch stolz, dass der ‚Distelhof‘ so viel Gutes tut.“

„Ilona Bartels ist ‚Botschafterin der Wärme 2021‘, weil sie es schafft, dass sich die vielfältigen Angebote vom ‚Distelhof‘ für Menschen mit sichtbaren und unsichtbaren Beeinträchtigungen den Menschen anpassen und nicht umgekehrt“, begründet Bodo

# Medieninformation



Rodestock, Vorstand für Finanzen und Personal der VNG AG, die Ernennung von Ilona Bartels. „Mit dem ‚Verbundnetz der Wärme‘ ehren wir bereits seit 20 Jahren Menschen, die mit ihrem freiwilligen Engagement Besonderes leisten. Das ist uns ein großes Anliegen, denn die gemeinnützige Arbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft.“

Die „Botschafter der Wärme“ sind ehrenamtlich aktive Menschen, die in der Gesellschaft durch ihr Engagement Besonderes leisten. Sie werden für ein Jahr vom „Verbundnetz der Wärme“ ausgewählt. Schirmherrin des in Deutschland einmaligen Netzwerks ist die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig. Seit 20 Jahren fördert das auf Initiative der Leipziger VNG AG gegründete „Verbundnetz der Wärme“ das heute von der VNG-Stiftung getragen wird, das Ehrenamt.

## Hintergrund:

Das „Verbundnetz der Wärme“ ist ein in Deutschland einmaliges Netzwerk, das das gemeinnützige Engagement in Deutschland fördert. Die Initiative wurde im Herbst 2001 von der Leipziger VNG AG und unter der Schirmherrschaft von Dr. Regine Hildebrandt (†) gegründet. Ziel des „Verbundnetz der Wärme“ ist die Förderung von gemeinnützigem Engagement in Deutschland. Schirmherrin ist die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig. Mittlerweile gehören fast 200 Ehrenamtliche dem „Verbundnetz der Wärme“ an. Die VNG-Stiftung, als Trägerin der Initiative „Verbundnetz der Wärme“, wurde 2009 gegründet und bündelt gemeinnützige und soziale Aktivitäten der VNG AG. Die Stiftung fördert gemeinnützige und soziale Projekte in den Bereichen Kunst, Sport, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Soziales, Stiftungen sowie Hochschulaktivitäten.

## Weitere Informationen:

### Leitung der Initiative

Verbundnetz der Wärme

c/o VNG-Stiftung

Katja Walther

MGMTTree GmbH – im Auftrag der VNG-Stiftung

Fon: +49 341 443-5953

[info@verbundnetz-der-waerme.de](mailto:info@verbundnetz-der-waerme.de)

[www.verbundnetz-der-waerme.de](http://www.verbundnetz-der-waerme.de)

### Pressekontakt

VNG AG

Melanie Hensel

Fon: +49 341 443-2103

[melanie.hensel@vng.de](mailto:melanie.hensel@vng.de)

[www.vng.de](http://www.vng.de)

VIELSEITIG

ENGAGIERT

GEMEINWOHLORIENTIERT

SOZIAL

DEMOKRATISCH

# Medieninformation



## Mehr zum Verbundnetz der Wärme

VNG AG

Braunstraße 7, 04347 Leipzig

Postfach 24 12 63, 04332 Leipzig

[www.vng.de](http://www.vng.de)

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 444 | USt-IdNr.: DE 141628049

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Thomas Kusterer

Vorstand: Ulf Heitmüller (Vorsitzender), Hans-Joachim Polk, Bodo Rodestock

Hinweis: Diese Nachricht oder deren Anlagen können vertraulichen Inhalts oder auf eine andere Weise schutzwürdig sein. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Empfänger der Nachricht sein oder diese Nachricht versehentlich erhalten haben, sind Sie nicht berechtigt, den Inhalt der Nachricht weiterzuleiten, zu kopieren oder den Inhalt auf eine andere Art zu verbreiten. Wenn Sie diese Nachricht versehentlich erhalten haben, benachrichtigen Sie bitte den Absender und löschen Sie die Nachricht mitsamt den Anlagen. Vielen Dank. Wir weisen darüber hinaus darauf hin, dass alle ein- und ausgehenden E-Mails automatisch gespeichert und im gesetzlich zulässigen Rahmen verarbeitet und genutzt werden.